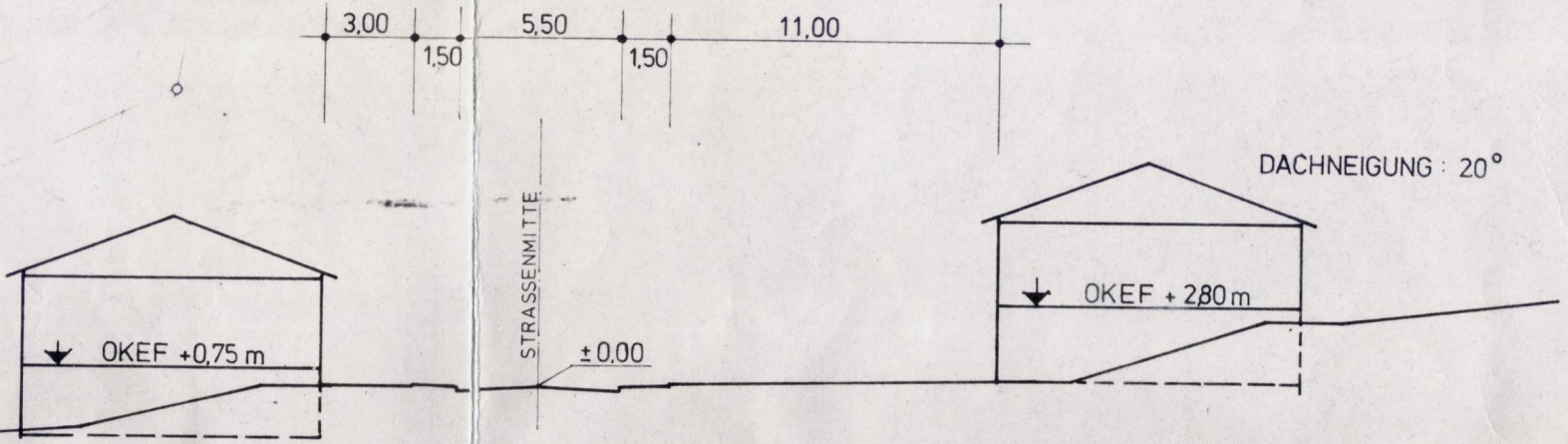
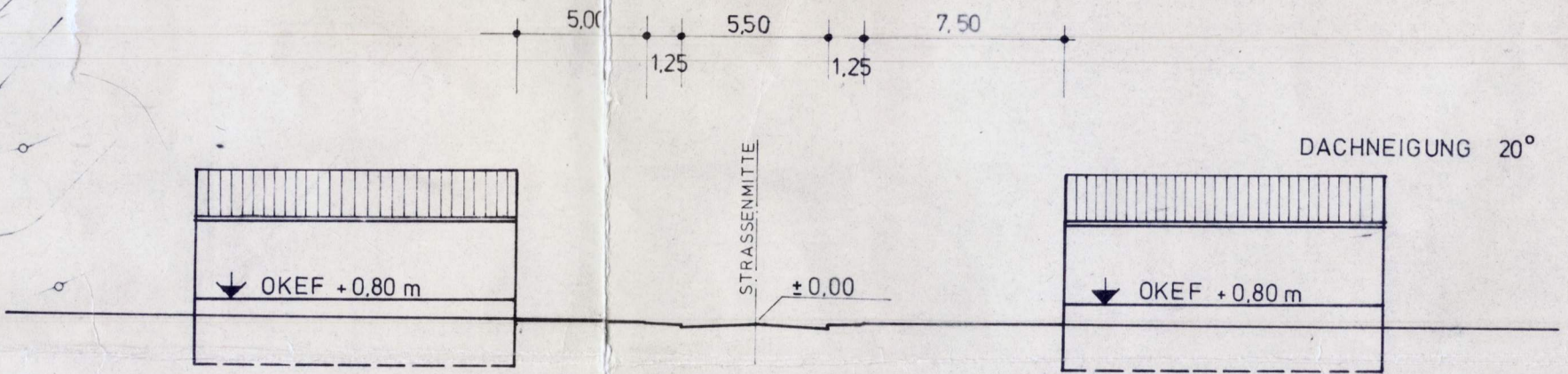


REGELPROFILE , M = 1:250

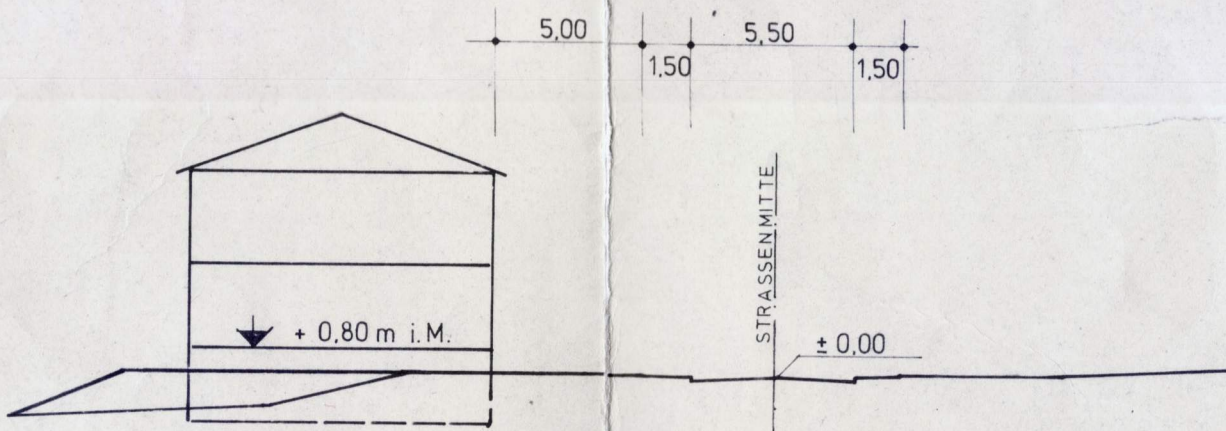
SCHNITT A - A



SCHNITT B - B



SCHNITT C - C



Bebauungsplan (Satzung)

" In den Weiden "

der Gemeinde Webenheim.
















Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäss § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom **19.3.1965** beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Webenheim durch den Herrn Landrat - Kreisplanungsstelle - .

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (BGBl.I.S. 1237)

Festsetzungen gemäss § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

1 Geltungsbereich	lt. Plan
2 Art der baulichen Nutzung	
2.1. Baugebiet	reines Wohngebiet gem. § 3 BNVO
2.1.1 zulässige Anlagen	zulässig sind Wohngebäude gem § 3 Abs. 2 BNVO
2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	ausnahmsweise können Läden und nicht störende Handwerksbetriebe, die zur Deckung des täglichen Bedarfs für die Bewohner des Gebietes dienen sowie kleine Betriebe des Beherbergungsgewerbes zugelassen werden. gem. § 3 Abs. 3 BNVO
3 Mass der baulichen Nutzung	
3.1 Zahl der Vollgeschosse	lt. Plan
3.2 Grundflächenzahl	0,4
3.3 Geschoßflächenzahl	0,5 bei 1 Vollgesch. 0,8 bei 2 Vollgesch.
4 Bauweise	offen lt. Plan
5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	lt. Plan
6 Stellung der baulichen Anlagen	lt. Plan
7 Höhenlage der baulichen Anlagen (Mass von OK Straßenkrone Mitte Haus bis OK Erdgeschossfußboden)	lt. Plan (S.Regelpr)
8 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen
9 Verkehrsflächen	lt. Plan
10 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluss der Grundstücke an die Verkehrsflächen	lt. Plan
11 Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten Sport-, Spiel-, Zelt-, und Badeplätze, Friedhöfe	lt. Plan

Planzeichen- Erläuterung

- | | | | |
|---|-------------------------------|---|--|
|  | Geltungsbereich | | |
|  | bestehende Gebäude | | |
|  | gepl. Gebäude | WRoII | reines Wohngebiet
offen max. 2-gesch. |
|  | bestehende Grundstücksgrenzen | WRo(II) | reines Wohngebiet
offen 2- gesch. |
|  | gepl. Grundstücksgrenzen | GRZ | Grundflächenzahl |
|  | besteh. Straßen | GFZ | Geschoßflächenzahl |
|  | gepl. Straßen |  | überbaubare Grundstücks-
flächen |
|  | Baulinien |  | priv. Grünflächen |
|  | Baugrenzen |  | öffentl. Grünflächen |
|  | Entwässerungsrichtung | | |
|  | Flächen für die Landwirtsch. | | |
|  | verfüllter Panzergraben | | |

Ausgearbeitet
Homburg, den 13. April 1971
Der Landrat
Kreisplanungsstelle
i.A.

[Handwritten signature]

Der Bebauungsplan mit Begründung hat gemäss § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom
16.7.1971 .. bis zum 18.8.1971

Der Bebauungsplan wurde gemäss § 10 BBauG als Satzung
am 4.10.1971 beschloss.

Webenheim, den 6.10.1971.
Der Bürgermeister



[Handwritten signature]

28

Der Bebauungsplan wird gemäss § 11 BBauG genehmigt.

SAARLAND

Der Minister des Innern

- Oberste Landesbaubehörde -

KA-6-4528161

[Handwritten signature]

Saarbrücken, den 16. November 1971

Der Minister des Innern

- Oberste Landesbaubehörde -

im Auftrag

[Handwritten signature]
(Bernasko)

Oberregierungsbaurat

Die öffentliche Auslegung gemäss § 12 BBauG wurde am 17.12.1971....orts-
üblich bekanntgemacht.

Webenheim, den 18.12.1971.....



Der Bürgermeister

[Handwritten signature]